

# Mitteilungsblatt

---

Studienjahr 2014/2015

Ausgegeben am 5. August 2015

22. Stück

---

- 152. Rektorat - Bestellung eines Institutsvorstandes des Instituts für Palliative Care und Organisationsethik
- 153. Vizerektorin für Forschung - Erteilung von Vollmachten gemäß § 27 Abs. 2 UG an Projektleiter/innen
- 154. Studienrektorin - Ernennung einer Studienprogrammleiterin für das Masterstudium Media and Convergence Management
- 155. Dekanin der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung - Erteilung von Vollmachten gemäß § 28 UG an die Leiter/innen der Universitätslehrgänge gemäß § 56 UG
  - „Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer/innen - Deutsch Sekundarstufe“ (PFL Deutsch - Sek),
  - „Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer/innen - Englisch Sekundarstufe“ (PFL Englisch - Sek),
  - „Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer/innen - Mathematik Sekundarstufe“ (PFL Mathematik - Sek),
  - „Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer/innen - Naturwissenschaften“ (PFL NAWI),
  - „Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer/innen - Primarstufe“ (PFL PSt) und
  - „Palliative Care“
- 156. Ausschreibung von Preisen
  - 156.1 Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten 2015
  - 156.2 Hammurabi-Preis 2016
- 157. Ausschreibung freier Stellen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. August 2015

Redaktionsschluss: Freitag, 14. August 2015

Druck und Verlag: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Stabsstelle Rechtsangelegenheiten

Universitätsstraße 65-67  
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161, -9164 (Skr.)

F: +43 (0) 463/2700-999161

E: [mitteilungsblatt@aau.at](mailto:mitteilungsblatt@aau.at)

H: <http://www.aau.at/mitteilungsblatt>

**152. REKTORAT - BESTELLUNG EINES INSTITUTSVORSTANDES DES INSTITUTS FÜR PALLIATIVE CARE UND ORGANISATIONSETHIK**

Gemäß § 20 Abs. 5 i. V. m. § 22 Abs. 1 Z 5 UG sowie nach Maßgabe der Satzung, Teil A § 5 und des Organisationsplanes der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt wird

**Herr Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Heller, M.A.**  
zum Vorstand  
des Instituts für Palliative Care und Organisationsethik

mit Wirksamkeit vom 1. September 2015 bestellt. Das Institut ist eine Organisationseinheit im Sinne des UG. Die Funktionsperiode endet spätestens am 31. Dezember 2015.

Mit dieser Bestellung ist die Bevollmächtigung verbunden, freie Dienstverträge und Werkverträge nach den universitären Standards im Rahmen der dem Institut zugewiesenen Mittel, insbesondere der aus Projekten gemäß § 27 UG erworbenen Mittel, abzuschließen. Der Abschluss der Rechtsgeschäfte erfolgt im Namen der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Diese Vollmacht ist an die Funktion des Institutsvorstandes gebunden und erlischt mit deren Beendigung automatisch.

Für das Rektorat  
Rektor Univ.-Prof. Dr. Oliver Vitouch

**153. VIZEREKTORIN FÜR FORSCHUNG - ERTEILUNG VON VOLLMACHTEN GEMÄSS § 27 ABS. 2 UG AN PROJEKTLEITER/INNEN**

Die Vizerektorin für Forschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ermächtigt gemäß § 27 Abs. 2 i.V.m. § 28 UG folgende Universitätsangehörige zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die dem Widmungszweck des angeführten Projektes entsprechen, einschließlich dem Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen, und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem u. a. Projekt. Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art. Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Die Vollmacht erlischt spätestens drei Monate nach Beendigung des u. a. Projektes automatisch.

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer
<b>Brechelmacher, Dr. Angelika</b> Institut für Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung	<b>POST41_Ausstellung</b> A71663300042
<b>Dobrić, Mag. Dr. Nikola</b> Institut für Anglistik und Amerikanistik	<b>AAA15</b> AW7112500004
<b>Doleschal, Univ.-Prof. Dr. Ursula</b> Institut für Slawistik	<b>Quantitative Schularbeitenanalyse</b> A71126000010
<b>Drobesch, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner</b> Institut für Geschichte	<b>A Drobesch 2015</b> FWF Antragsförderung „Die Tagebücher 1945 bis 1956 des Mosche Yaakov Ben-gavriël (1891 - 1965)“ AFR87000084
<b>Pilz, O. Univ.-Prof. Dr. Jürgen</b> Institut für Statistik	<b>EXBI</b> AB7143200001

Die Vizerektorin für Forschung  
Univ.-Prof. Dr. Friederike Wall

**154. STUDIENREKTORIN - ERNENNUNG EINER STUDIENPROGRAMMLEITERIN FÜR DAS MASTERSTUDIUM MEDIA AND CONVERGENCE MANAGEMENT**

Die Studienrektorin ernennt gemäß Satzung Teil B § 3 (verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt vom 7. Oktober 2009, 1. Stück, Nr. 4, Beilage 2, zuletzt geändert durch das Mitteilungsblatt vom 18. März 2015, 12. Stück - 2014/2015, Beilage 1)

**Frau Postdoc-Ass. Mag. Mag. Dr. Isabell Koinig**

zur Studienprogrammleiterin für das Masterstudium Media and Convergence Management.

Mit der Ernennung zur Studienprogrammleiterin ist die Beauftragung zur Durchführung und Koordination der in der Satzung Teil B § 3 Abs. 3 umschriebenen Aufgaben im Namen der Studienrektorin verbunden.

Die Ernennung erfolgt für den Zeitraum von 1. Juli 2015 bis zum 28. Februar 2017.

Die Studienrektorin  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Doris Hattenberger

Die Vizestudienrektorin  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Kornelia Tischler

**155. DEKANIN DER FAKULTÄT FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG UND FORTBILDUNG - ERTEILUNG VON VOLLMACHTEN GEMÄSS § 28 UG AN DIE LEITER/INNEN DER UNIVERSITÄTSLEHRGÄNGE GEMÄSS § 56 UG**

- „PÄDAGOGIK UND FACHDIDAKTIK FÜR LEHRER/INNEN - DEUTSCH SEKUNDARSTUFE“ (PFL DEUTSCH - SEK),
- „PÄDAGOGIK UND FACHDIDAKTIK FÜR LEHRER/INNEN - ENGLISCH SEKUNDARSTUFE“ (PFL ENGLISCH - SEK),
- „PÄDAGOGIK UND FACHDIDAKTIK FÜR LEHRER/INNEN - MATHEMATIK SEKUNDARSTUFE“ (PFL MATHEMATIK - SEK),
- „PÄDAGOGIK UND FACHDIDAKTIK FÜR LEHRER/INNEN - NATURWISSENSCHAFTEN“ (PFL NAWI),
- „PÄDAGOGIK UND FACHDIDAKTIK FÜR LEHRER/INNEN - PRIMARSTUFE“ (PFL PST) UND
- „PALLIATIVE CARE“

An der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt sind o. a. Universitätslehrgänge eingerichtet.

Die Dekanin der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung ermächtigt unter Berücksichtigung der Richtlinien für Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG u. a. Universitätsangehörige in ihrer Funktion als Leiter/in des jeweiligen Universitätslehrgangs zum Abschluss der für den Lehrgangsbetrieb erforderlichen Rechtsgeschäfte, einschließlich dem Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen, und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Lehrgangsorganisation.

Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Darlehensgeschäfte jeglicher Art sowie der Abschluss von Arbeitsverträgen.

Die Vollmacht ist an die Funktion der Leiterin/des Leiters des Universitätslehrgangs gebunden und erlischt automatisch mit Beendigung der Funktion bzw. spätestens drei Monate nach Beendigung des Universitätslehrgangs. Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet.

Name Organisationseinheit	ULG (ggf. Kurzbezeichnung) Innenauftragsnummer
Altrichter, O. Univ.-Prof. Dr. Herbert Johannes Kepler Universität Linz	PFL PST AL1504000809
Böck, Univ.-Prof. Mag. Dr. Margit Institut für Deutschdidaktik	PFL Deutsch - Sek AL1504000806
Hanfstingl, Assoc. Prof. Mag. Dr. Barbara Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung	PFL Englisch - Sek AL1504000805
Heller, M.A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Institut für Palliative Care und Organisationsethik	Palliative Care AL1663200816
Lembens, Univ.-Prof. Dr. Anja Universität Wien	PFL NAWI AL1504000808
Zehetmeier, Assoc. Prof. Mag. Dr. Stefan Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung	PFL Mathematik - Sek AL1504000807

Die Dekanin  
Univ.-Prof. Ing. Dr. Verena Winiwarter

## 156. AUSSCHREIBUNG VON PREISEN

### 156.1 INNOVATIONS- UND FORSCHUNGSPREIS DES LANDES KÄRNTEN 2015

Der Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds (KWF) schreibt im Auftrag des Landes Kärnten den „Innovations- und Forschungspreis“ aus. Prämiert werden Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die Unternehmen entwickelt und bereits auf den Markt gebracht haben. Es müssen zumindest erste Erfahrungen über die Auswirkungen vorliegen. Wichtig ist dabei, dass sich entweder der Firmensitz oder die Betriebsstätte, aus der die Innovation kommt, in Kärnten befindet. Die Einreichungen können sich auf sämtliche technologischen Bereiche sowie auf andere - für die Wirtschaft relevante - Fachgebiete beziehen.

#### Dotierung und Kategorien

Der Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten wird heuer in vier Kategorien verliehen und ist jeweils mit 10.000,- Euro dotiert:

- Kategorie A: 10.000,- Euro Großunternehmen
- Kategorie B: 10.000,- Euro Klein- und Mittelunternehmen
- Kategorie C: 10.000,- Euro Kleinstunternehmen
- Spezialpreis: 10.000,- Euro Innovationskultur - ein langer Prozess der kleinen Schritte

#### Einreichungsunterlagen und Beurteilungskriterien

Die Projekteinreichung erfolgt elektronisch. Das entsprechende Formular ist auf der KWF-Homepage verfügbar. Die Einreichung ist ausschließlich nach Registrierung und Übermittlung des elektronischen Einreichformulars ([www.kwf.at/innovationspreis](http://www.kwf.at/innovationspreis) über die Rubrik »Details«) möglich. Falls weitere Unterlagen wie Präsentationen, Prospekte, Patente, Muster etc. beigefügt werden sollen, ist die dafür vorgesehene Upload-Funktion im Einreichformular zu verwenden.

#### Einreichfrist

Bis 10. September 2015, 12.00 Uhr müssen die Unterlagen via elektronischem Einreichformular beim KWF eingelangt sein.

Die Beratung der Jury erfolgt im Oktober 2015, die Preisverleihung im November 2015. Die Preisträger werden in einem kurzen Filmbeitrag vorgestellt.

#### Kontakt und Einreichadresse

kwf Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds  
Völkermarkter Ring 21-23  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Mag. Hans Jörg Peyha  
Telefon +43 463 55 800-23  
Fax +43 463 55 800-22  
[innovationspreis2015@kwf.at](mailto:innovationspreis2015@kwf.at)

Nähere Informationen zur Ausschreibung sind auf der Homepage des KWF abrufbar.

### 156.2 HAMMURABI-PREIS 2016

Die Fachgruppe der VersicherungsmaklerInnen und BeraterInnen in Versicherungsangelegenheiten in der Wirtschaftskammer Wien vergibt gemeinsam mit der WU Wien den Hammurabi-Preis. Prämiert werden Arbeiten (Seminararbeit, Bakkalaureatsarbeit, Diplomarbeit, Masterarbeit oder Dissertation), die betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche oder rechtliche Aspekte von Versicherungen, Versicherungsverkauf im Allgemeinen und Versicherungsvermittlung durch Versicherungsmakler und Beratungsleistungen durch Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten im Besonderen behandeln.

Der Preis ist gesamt mit € 4.000,- dotiert (für 1-3 Preisträger). Einreichfrist: 30. September 2015.

Information und Bewerbung ausschließlich in digitaler Form als pdf-Datei via E-Mail mit dem Vermerk, Bewerbung „Verleihung Hammurabi-Preis“ an Ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Theil, Wirtschaftsuniversität Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, E-Mail: [Michael.Theil@wu-wien.ac.at](mailto:Michael.Theil@wu-wien.ac.at).

## 157. AUSSCHREIBUNG FREIER STELLEN AN DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT

157.1 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

### Universitätsassistentin / Universitätsassistent

an der Fakultät für Technische Wissenschaften, Institut für **Vernetzte und Eingebettete Systeme, Abteilung Mobile Systeme**, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni- KV: B1). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.662,90 (14 x pro Jahr) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Beginn des auf vier Jahre befristeten Dienstverhältnisses ist **ehestmöglich**.

#### Aufgabengebiet:

- Forschung zu drahtlosen vernetzten Kommunikationssystemen mit Schwerpunkt auf neuartigen Verfahren zur Interferenzmodellierung und zum -management
- Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten mit dem Ziel der Erstellung einer Dissertation
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Elektro- und Informationstechnik (u. a. Kurse zu "Mobile Communications" und "Wireless Networks")
- Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts
- Betreuung von Studierenden

Die Forschungsgruppe beschäftigt sich mit dem Entwurf, der Modellierung und der Analyse zukünftiger Systeme zur mobilen und drahtlosen Kommunikation sowie zu mobilen Robotiksystemen. Weiterhin werden interdisziplinäre Fragestellungen in den Bereichen Selbstorganisation und Netztheorie behandelt. Aktuelle Projekte beschäftigen sich u. a. mit Interferenz im Mobilfunk, zuverlässigen Sensornetzen, vernetzten mobilen Robotern und Mikrodrohnen, verteilten Synchronisationsverfahren und verteilten Entscheidungsprozessen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in einem engagierten, kollegialen und internationalen Team im sehr gut ausgestatteten Lakeside Science & Technology Park tätig. Arbeitssprache ist Englisch. Das Institut kooperiert mit nationalen und internationalen Partnerinnen und Partnern aus Wissenschaft und Industrie. Es ist zudem Teil des Forschungsclusters Lakeside Labs (selbstorganisierende vernetzte Systeme) und eines euro-päischen Erasmus-Mundus Doktoratskollegs (interaktive und kognitive Systeme).

#### Voraussetzungen zum Einstellungstermin:

- Abschluss eines Diplom- oder Masterstudiums an einer in- oder ausländischen Universität in Elektrotechnik und Informationstechnik (inklusive der Studiengänge oder -zweige Informations- und Kommunikationstechnik, Telematik, Telekommunikation, Technische Informatik) mit gutem Erfolg
- Fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fundierte Kenntnisse in zwei oder mehreren der folgenden Bereichen: Mobilfunk, Kommunikationsprotokolle, Interferenzmodellierung, stochastische Punktprozesse
- Erste einschlägige wissenschaftliche Publikationstätigkeit (abgesehen von Master- bzw. Diplomarbeit)

#### Erwünscht sind:

- Soziale und kommunikative Kompetenzen
- Ausgewiesene Programmierfertigkeiten in C/C++, Java oder Python
- Fachspezifische Auslandserfahrung
- Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von Absolventinnen und Absolventen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktoratsstudiums der Technischen Wissenschaften. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat bzw. einen facheinschlägigen Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 26. August 2015** unter der **Kennung 369/15** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Stabsstelle Dekanatskanzlei/Recruiting, **ausschließlich über das Onlinebewerbungsformular** unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Weitere Informationen finden sich auf den Webseiten [nes.aau.at](http://nes.aau.at). Auskünfte erteilt Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christian Bettstetter (Tel.: +43-463-2700-3640).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- oder Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

157.2 Die Alpen-Adria Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

#### **Senior Scientist mit Doktorat (m/w)**

am Institut für Deutschdidaktik, Fakultät für Kulturwissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 75% (Uni-KV B1 lit. b) befristet auf die Dauer einer Karenzierung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.659,50 (14 x jährlich). Voraussichtlicher Beginn des Angestelltenverhältnisses ist **ehestmöglich**.

Das Institut für Deutschdidaktik ist forschend, entwickelnd und beratend sowie in Lehre und Weiterbildung tätig. Die Ergebnisse sollen sowohl in der internationalen Wissensgemeinschaft wirksam werden, als auch den regionalen Unterricht, die Lehrer/innen/bildung und Schulentwicklung sowie das Steuerungswissen in Bildungsverwaltung und Bildungspolitik mitbestimmen.

#### **Aufgabenbereich:**

Mitwirkung nach Maßgabe der Organisations- und Studienvorschriften an der Erfüllung der Aufgaben der Organisationseinheit in Forschung und Lehre. Dazu zählen:

- Mitarbeit an einem empirischen Forschungsprojekt im Bereich der Literaturdidaktik sowie selbstständige Forschungsarbeit im Bereich der Literaturdidaktik (gemäß den inhaltlichen Schwerpunkten des Instituts)
- Abhaltung von fachdidaktischen Lehrveranstaltungen
- Teilnahme an und Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von nationalen und internationalen Tagungen
- Publikations- und Vortragstätigkeit
- Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts

#### **Voraussetzungen** für die Einstellung:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium in einem geisteswissenschaftlichen Fach
- Abgeschlossenes oder laufendes Lehramtsstudium
- Nachgewiesene wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Bereich der Literaturdidaktik (Projektmitarbeit) auf Basis eines philologischen Studiums

#### **Erwünscht sind:**

- Anschlussfähigkeit bestehender Forschungsinteressen an die thematischen Schwerpunkte frühes literarisches Lernen und Fremdheitserfahrungen und literarisches Lernen des Instituts
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit grundlegenden Theorien und Methoden des Fachs sowie die Fähigkeit, diese anwendungsbezogen einzusetzen
- Erfahrung im Bereich wissenschaftlichen Publizierens und Vortragens
- Erfahrung im Bereich empirischer Forschung
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **26.8.2015** unter der **Kennung 527/15** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Stabsstelle Dekanatekanzlei/Recruiting, **ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular** unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Alle Bewerbungen müssen folgende Teile enthalten:

- i) Lebenslauf mit vollständiger wissenschaftlicher Laufbahn
- ii) Liste von Publikationen und Vorträgen, welche für die bisherige wissenschaftliche Arbeit repräsentativ sind (inklusive zwei Reprints)
- iii) Darstellung der eigenen Forschungsinteressen und Motivation, in unserem Team mitzuarbeiten (max. 5 Seiten)

Für nähere Auskünfte zur ausgeschriebenen Position wenden Sie sich bitte an Frau Assoc.-Prof. Dr.<sup>in</sup> Nicola Mitterer ([nicola.mitterer@aau.at](mailto:nicola.mitterer@aau.at)).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

157.3 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gemäß §107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

#### **Senior Scientist ohne Doktorat (m/w)**

in der Gruppe Software Engineering (**Univ.-Prof. Dr. Martin Pinzger**) am Institut für Informatik-Systeme, Fakultät für Technische Wissenschaften. Das Beschäftigungsausmaß der Stelle beträgt 75% (Uni-KV: B1), befristet für eineinhalb Jahre mit Option auf Verlängerung um 6 Monate. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.997,20 brutto (14 x jährlich). Voraussichtlicher Beginn des befristeten Angestelltenverhältnisses ist **ehestmöglich**.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- Mitwirkung an Forschungs- und Lehrarbeiten der Gruppe Software Engineering
- Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten in den Forschungsbereichen der Gruppe Software Engineering
- Engagierte Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts

Die Gruppe Software Engineering beschäftigt sich mit der Lehre und Forschung von Methoden, Techniken und Tools zur Verbesserung der Entwicklung und Evolution von Software Systemen hinsichtlich ihrer Qualität und Kosten. Die aktuellen Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Software Evolution, Program Understanding, Mining Software Repositories, Software Quality, Software Testing, und Collaborative Software Engineering. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in einem engagierten, kollegialen und internationalen Team an der Universität Klagenfurt tätig. Die Gruppe Software Engineering kooperiert mit nationalen und internationalen Partnern aus Wissenschaft und Industrie.

**Voraussetzungen** für die Einstellung:

- Abgeschlossenes (bis zum 1. September 2015) Master- oder Diplomstudium an einer in- oder ausländischen Universität im Fach Informatik/Computer Science
- Fundierte Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Bereiche
  - Software Wartung und Evolution
  - Software Qualitätssicherung
  - Soziale und kognitive Aspekte von Software Engineering
- Fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift

**Erwünscht** sind:

- Soziale und kommunikative Kompetenz
- Fachspezifische Auslands- und Praxiserfahrungen
- Lehrerfahrung und didaktische Kompetenz
- Guter Studienerfolg
- Erste einschlägige Publikation(en) (abgesehen von der Master- bzw. Diplomarbeit)

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Diplomarbeit, Zeugnisse und Nachweise) bis spätestens **2. September 2015** unter der **Kennung 479/15** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Stabsstelle Dekanatekanzlei/Recruiting, **ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular** unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Weitere Informationen zur Gruppe Software Engineering finden sich online auf <http://serg.aau.at/>. Auskünfte erteilt Univ.-Prof. Dr. Martin Pinzger (email: [martin.pinzger@aau.at](mailto:martin.pinzger@aau.at)).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 157.4 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

**Akademische Fachkraft (m/w)**  
**(Wissens- und TechnologietransfermanagerIn)**

in der Zentralen Einrichtung Forschungsservice im Rahmen des Projekts „Wissenstransferzentrum Süd (WTZ)“ mit einem Beschäftigungsmaß von 50% (20 Wochenstunden; Einstufung nach Uni-KV: IVa) befristet auf ein Jahr, mit der Option auf Verlängerung nach Maßgabe der finanziellen Bedeckbarkeit. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.213,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des Arbeitsverhältnisses ist **ehestmöglich**.

**Aufgaben:**

- WTZ-Projektkoordination und -durchführung an der AAU (verantwortlich für die in den Kooperationsprojekten vereinbarten Arbeitsleistungen der AAU, ausgen. KP IV);
- WTZ-Projekt: Berichtswesen und Datenmonitoring (inhaltlich und finanztechnisch)
- WTZ-Projekt: Aufbau einer uni-internen Kommunikations- und Supportstruktur
- Erstellung von Konzepten im Bereich Wissens- und Technologietransfer für die Universitätsleitung
- Organisation und Abhaltung von uni-internen Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen zu einschlägigen Themen
- Verantwortlich für Berichtslegungen (uni-intern und -extern, z. B. Leistungsvereinbarungen)
- Beratung und Servicierung der Forscherinnen in allen Bereichen des Technologietransfers vor allem Schutz und Verwertung von geistigem Eigentum
- Begleitung von Technologietransferaktivitäten an der Schnittstelle Wissenschaft/Wirtschaft (z.B. Spin-Offs)
- Initiierung und Anbahnung von Forschungskooperations- und Lizenzverträgen im internationalen Umfeld

**Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium, bevorzugt mit technischer Ausrichtung
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen, Web 2.0)

**Erwünscht sind:**

- Know-how im Bereich Patent- und Vertragsrecht
- Berufserfahrung von Vorteil
- Eigenständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Starke Serviceorientierung und sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Ausgeprägte soziale Kompetenz und Belastbarkeit in Stresssituationen
- Kenntnisse universitärer Abläufe und Prozesse

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 26.08.2015** unter der **Kennung 480/15** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Stabsstelle Dekanatekanzlei/Recruiting, **ausschließlich über das Onlinebewerbungsformular** unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.